

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur Jahrestagung des Instituts für Glaube und Wissenschaft in Marburg an:

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Beruf/Studienfach

Folgende Familienangehörige nehmen mit mir teil:

Name(n)

Zimmerwunsch (wird, soweit möglich, berücksichtigt)

Diät

Datum/Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass Wohnort und Emailadresse auf einer Tagungsteilnehmerliste für andere Teilnehmer einsehbar sind (z. B. zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften).

Organisatorisches

_Tagungsort

SMD Zentralstelle
Schützenstr. 39
35039 Marburg
Fon +49 64 21. 91 05 77

_Unterkunft

Gästehaus Tabor
Dürerstr. 43
35039 Marburg
Fon +49 6421.967444

_Kosten pro Person

Doppelzimmer: 266 Euro
Einzelzimmer: 299 Euro
Teilnehmer mit externer Unterkunft: 133 Euro
(Tagungsgebühr und Mahlzeiten ohne Frühstück)
Tagesgäste SA: 88 Euro
Studentenrabatt (bis 27 Jahre): 50%

_Anmeldung

bitte bis zum 08.08.2026 online unter www.iguw.de anmelden oder nebenstehenden Abschnitt an den Veranstalter senden (neue Adresse siehe unten). Bitte überweisen Sie den Betrag vor Tagungsbeginn mit dem Vermerk „85223 JaTa26“.

Inhaber: Institut für Glaube und Wissenschaft

BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE 7452 0604 1000 0000 9440

Kreditinstitut: EB Kassel

Bei Abmeldung ab dem 20.08.2026 werden 50% des Teilnehmer-Beitrags als Stornogebühren fällig, bei Nichtanreise 90% des Teilnehmer-Beitrags (siehe Tagungs-AGBs online auf www.iguw.de).

Wenn Sie finanzielle Unterstützung zur Teilnahme benötigen, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren! Informationen und Wegbeschreibung erhalten Sie rechtzeitig vor Tagungsbeginn.

_Veranstalter

Institut für Glaube und Wissenschaft
Schützenstr. 39, 35039 Marburg

Fon +49 6421. 91 05 77

E-Mail info@iguw.de

www.iguw.de

institut für glaube
und wissenschaft

Jahrestagung
4. – 6. September 2026 in Marburg

Wieviel Glaube braucht die Demokratie?



Zum Thema

„Der freiheitliche, säkularisierte Staat lebt von Voraussetzungen, die er selbst nicht garantieren kann.“
Ernst-Wolfgang Böckenförde
„Ich glaube zwar nicht an Gott, aber ich möchte auch keine gottlose Gesellschaft... Ich fürchte sie sogar.“
Gregor Gysi

Wir haben uns an unsere freiheitliche demokratische Ordnung gewöhnt. Doch sie ist kein Selbstläufer. Demokratie muss gelebt werden und lebt von Bürgerinnen und Bürgern, die sie aufgrund ihrer Überzeugungen gestalten, weitertragen und verteidigen. Die christlichen Kirchen liefern dazu sowohl durch institutionelle Einrichtungen als auch durch das Lehren christlicher Moral und Werte, die sogar Atheisten verinnerlicht haben, einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung des Staates. Doch auch unter Christen mehren sich aktuell Zweifel an der gegenwärtigen Demokratie. Worauf basieren diese? Welche Grundlagen sind für eine gesunde Demokratie nötig und wie hängen diese mit dem christlichen Glauben zusammen? Wie können Christen in und außerhalb der Politik unsere Demokratie mitgestalten? Fördert Glaube eine gesunde Demokratie oder schränkt er die Demokratie ein und schadet ihr?
Auf dieser Tagung wollen wir gemeinsam mit Experten ins Gespräch kommen über ganz aktuelle gesellschaftliche Fragen und das unvermeidbare, aber zu gestaltende Zusammenwirken von Glaube und Politik.

Programm

Freitag, 4. September 2026

- 18:00 Abendessen
- 19:30 Begrüßung
- 19:45 „Was der Staat an seinen Christen hat“
_Andreas Püttmann
- 21:15 gemütliches Beisammensein

Samstag, 5. September 2026

- ab 7:30 Frühstück
- 9:30 „Theologische Überlegungen zur Deutung und Bedeutung der Demokratie heute“
_Bernd Wannenwetsch
- 10:45 Pause
- 11:00 „Loyalitätsentzug im Sog der Radikalisierung? Die antidemokratische Versuchung unter Christen in Deutschland“
_Andreas Püttmann
- 12:15 Mittagessen
- 13:45 Kaffeetrinken
- 14:45 „Politisches Engagement und Glaube - in der Praxis“
_Frank Heinrich
- 16:15 Podiumsgespräch mit allen Referenten
- 18:00 Abendessen
- 20:00 Filmzeit: „Amazing Grace“
- 21:30 Abendausklang

Sonntag, 6. September 2026

- ab 7:30 Frühstück
- 10:00 Gottesdienst
_Predigt: Matthias Clausen
- 11:30 Resümee, Feedback und Ausblick
- 12:00 Mittagessen
- 13:00 Abreise

Referenten



Frank Heinrich
Sozialarbeiter und Pastor (bei der Heilsarmee), zwölf Jahre MdB, Co-Vorstand der EAD bis 2025, Berater von NGOs insbesondere zum Thema Menschenhandel



Dr. Andreas Püttmann
Politologe und Publizist, Sachbereich Politik und Gesellschaft im Zentralkomitee der dt. Katholiken



Prof. Dr. Dr. habil. Bernd Wannenwetsch
lehrt(e) Syst. Theologie und Ethik an dt.&brit. Universitäten, z.Zt. an der FTH Gießen u.a., Publikationen zur politische Theologie



Prof. Dr. Matthias Clausen
ist Theologischer Referent des IGUW und Professor für Evangelisation und Apologetik an der EH Tabor, Marburg